

NIEDERSCHRIFT

über die **9.** Sitzung

des Partnerschaftskomitees Europäische Nachbarn (XVI. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **06.09.2018**
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Sitzungsraum V/VI (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2150 und -2160)
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:10 Uhr
Den Vorsitz führte: Franz-Josef Radmacher

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

1. Frau Dagmar Betz Vertretung für Herrn Karl Kress
2. Herr Thomas Jung
3. Herr Willy Lohkamp
4. Herr Franz-Josef Radmacher
5. Herr Dr. Christian Will

• SPD-Fraktion

6. Herr Harald Holler
7. Frau Rosa Anna Jost
8. Herr Wolfgang Kaisers

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

9. Frau Angela Stein-Ulrich Vertretung für Frau Susanne Stephan-Gellrich

• FDP-Fraktion

10. Herr Walter Boestfleisch

- **Die Linke**

11. Herr Oliver Schulz

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

12. Herr Friedhelm Leese

- **Ehrenvorsitzender**

13. Herr Prof. Dieter Patt

- **Gäste**

14. Herr Horst Fischer

15. Frau Marlies Gillmeister

16. Herr Frank Wagemann

- **Verwaltung**

17. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge

18. Frau Ruth Harte

19. Frau Lydia Merker

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Aktualisierte Zusammenstellung der gemeinsamen Projekte mit dem Kreis Mikolow Vorlage: ZS5/2804/XVI/2018.....	4
3.	Reise von sieben Schülerinnen und zwei Lehrern des Bettina-von-Arnim-Gymnasiums Dormagen nach Mikolow zur Eröffnung des neuen Freundschaftsweges Vorlage: ZS5/2808/XVI/2018	5
4.	Bericht aus der Kreisgemeinschaft Röbel Vorlage: ZS5/2812/XVI/2018	5
5.	Jubiläumsveranstaltungen im Jahr 2019: 25 Jahre Partnerschaft von Rhein-Kreis Neuss und Kreis Mikolow sowie 20-jähriges Bestehen des Kreises Mikolow Vorlage: ZS5/2813/XVI/2018	6
6.	Verschiedenes / Mitteilungen	6

1. **Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Protokoll:

Vorsitzender Radmacher begrüßt und stellt die ordnungsgemäß erfolgte Einladung fest. Einige Teilnehmer berichten, dass die Einladung bei ihnen wieder erst kurz vor der Sitzung eingetroffen ist. Kreisdirektor Brügge erläutert, dass die Einladung gemäß der Geschäftsordnung fristgerecht erfolgt ist, wenn sie spätestens acht Tage vor der Sitzung verschickt worden ist. Das sei der Fall gewesen. Mitglieder des Partnerschaftskomitees werden gebeten, den Umschlag der Einladung mit in die Sitzung zu bringen, wenn sie wieder deutlich verspätet eintreffen. Zudem weist Kreisdirektor Brügge daraufhin, dass die Einladung im Kreistagsinfosystem sechs Tage vor Sitzungsbeginn einzusehen sei.

2. **Aktualisierte Zusammenstellung der gemeinsamen Projekte mit dem Kreis Mikolow**

Vorlage: ZS5/2804/XVI/2018

Protokoll:

Kreisdirektor Brügge erläutert die aktualisierte Zusammenstellung der gemeinsamen Projekte mit dem Kreis Mikołów.

Ehrenvorsitzender Prof. Patt meldet sich zum **Austausch der Berufsbildungszentren** Dormagen und Laziska Gorne zu Wort und betont, dass es nicht nur um einfache Besuchsprogramme gehen dürfe, sondern gemeinsame Projekte zu entwickeln seien, die dann auch von Land, Bund und der EU gefördert werden könnten. Kreisdirektor Brügge weist darauf hin, dass inhaltliche Anstöße von den Schulen zu erwarten seien. Die Verwaltung stehe dazu in engem Gedankenaustausch mit dem BBZ Dormagen. Herr Fischer erläutert, dass der Besuch der polnischen Bildungskommission im BBZ Dormagen sehr beeindruckend gewesen sei, da auch eine Flüchtlingsklasse besucht worden sei.

Zum Gegenbesuch einer **Bildungskommission** aus dem Rhein-Kreis Neuss erläutert Kreisdirektor Brügge, dass es auf deutscher Seite noch keine Bildungskommission gebe, die Verwaltung hierzu aber einen Vorschlag machen werde. Vorstellbar sei eine Abordnung des Schulausschusses und der Berufsbildungszentren.

SB Boestfleisch fragt, ob die Schulsysteme in Deutschland und Polen vergleichbar seien. Kreisdirektor Brügge erläutert, dass sich beim Besuch der Bildungskommission gezeigt habe, dass die polnische Regierung etwas Ähnliches wie das deutsche duale System auf den Weg bringen wolle. Diese grundsätzliche Intention des polnischen Staates sein deutlich geworden. Die Teilnehmer habe überzeugt, was sie bei ihrem Besuch erfahren hätten. Eine Vertiefung des Themas müsse noch erfolgen. Das aktuelle polnische Schulsystem sei beim Besuch der Bildungskommission durch Magdalena Locke von der Kreisverwaltung Mikołów vorgetragen worden.

Vorsitzender Radmacher regt an, bei einem der nächsten Besuche eine Schule im Kreis Mikołów zu besuchen und sich das polnische Schulsystem erläutern zu lassen. Ehrenvorsitzender Prof. Patt schlägt einen Austausch auf pädagogischer und organisatorischer Ebene vor.

KTA Kaisers ist der Meinung, dass die Schulsysteme in den europäischen Ländern sich angleichen sollten, und verknüpfte damit die Frage, wo die Unterschiede in den Schulsystemen lägen und welche Probleme es etwa bei der Anerkennung eines polnischen Abiturs in Deutschland gebe. Stv. Vorsitzender Boestfleisch spricht sich für die Verankerung des Fachs Deutsch im Curriculum polnischer Schulen aus. Kreisdirektor Brügge

weist darauf hin, dass es schwierig sei auf die Curricula eines anderen Landes Einfluss zu nehmen und nicht Aufgabe kommunaler Partnerschaften.

Zum **Schützenaustausch** erklärt Vorsitzender Radmacher für die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft von 1475 Lank-Latum, dass der Hinweis auf das Europa-Schützenfest im niederländischen Leudal zu kurzfristig gekommen sei. Außerdem seien alle Schützen dort fest eingebunden gewesen in das Programm. Eine Abordnung seiner Schützenbruderschaft wolle zunächst nach Polen reisen, um die Schützen dort kennenzulernen, und fragt nach möglichen Terminen dortiger interessierter Schützenbruderschaften. Kreisdirektor Brügge sagt zu, Terminvorschläge für einen Besuch in Mikołów durch die Vermittlung von Herrn Muschalik auf polnischer Seite in Erfahrung zu bringen. Zur **Jubiläumsveranstaltung** voraussichtlich im September 2019 im Kreis Mikołów und auf der Westerplatte betont Kreisdirektor Brügge, dass dies eine Veranstaltung in erster Linie des Kreises Mikołów sei. Die Bereitschaft, gemeinsam mit dem Partnerkreis Rhein-Kreis Neuss u.a. ein Bürgerfest zu organisieren, sei groß. Wegen der bevorstehenden Wahlen im Herbst dieses Jahres 2018 sei die Kreisverwaltung Mikołów allerdings zurzeit und realistisch bis zum Jahreswechsel nicht wirklich sprachfähig. Er erläutert die in der Präsentation aufgeführten Gedanken und Ideen, die vielleicht alle 2019 in Polen umzusetzen seien, einige eventuelle erst 2020 bei einer ähnlichen Veranstaltung im Rhein-Kreis Neuss (u.a. Auftritt des Neusser Kammerorchesters aus finanziellen Gründen). Landrat Jaroszek habe beim Besuch des polnischen Partnerschaftskomitees im Mai betont, dass er sich ein Fest für die Bürgerinnen und Bürger vorstelle. Kreisdirektor Brügge schlägt daher vor, dass eine kleine Arbeitsgruppe Anfang 2019 zu konkreten Gesprächen und Verhandlungen nach Mikołów reisen solle.

3. Reise von sieben Schülerinnen und zwei Lehrern des Bettina-von-Arnim-Gymnasiums Dormagen nach Mikołow zur Eröffnung des neuen Freundschaftsweges

Vorlage: ZS5/2808/XVI/2018

Protokoll:

Kreisdirektor Brügge teilt mit, dass der stellvertretende Landrat Horst Fischer, Ehrenvorsitzender Prof. Patt und für die Verwaltung Frau Harte zur Eröffnung des neuen Freundschaftsweges am 21. September 2018 nach Mikołów reisen werden. Die Vertretung des Rhein-Kreises Neuss durch den Stellvertreter des Landrates und den Landrat a.D., der die Partnerschaft angestoßen habe, zeige die Wertschätzung des deutschen Partners an diesem Projekt und darüber hinaus der Partnerschaft insgesamt.

4. Bericht aus der Kreisgemeinschaft Rößel

Vorlage: ZS5/2812/XVI/2018

Protokoll:

Der Vertreter der Kreisgemeinschaft Rößel konnte leider nicht an der Sitzung teilnehmen. Vorsitzender Radmacher erläutert seine eigene regelmäßige Teilnahme an der Feierstunde der Kreisgemeinschaft und die Tatsache, dass der Kreis der Teilnehmer zunehmend kleiner werde.

5. Jubiläumsveranstaltungen im Jahr 2019: 25 Jahre Partnerschaft von Rhein-Kreis Neuss und Kreis Mikolow sowie 20-jähriges Bestehen des Kreises Mikolow

Vorlage: ZS5/2813/XVI/2018

Protokoll:

SB Boestfleisch merkt zum Thema Ausrichtung einer Wirtschaftskonferenz im Rahmen des Jubiläums an, dass es hierzu eine negative Erfahrung vor einigen Jahren gegeben habe. Kreisdirektor Brügge antwortet darauf, dass man hier noch einmal einen Versuch unternehmen könne. Er erläutert, dass noch eher als Wirtschaftskontakte die Thematik Energie etwas bewegen könne. Die Verwaltung organisiere daher eine Veranstaltung als Pendant zur polnischen Veranstaltung im Juni 2017. RWE habe seine Bereitschaft zur Mitorganisation/Teilnahme erklärt; das Unternehmen habe seinen Fokus zwar eher auf den Strukturwandel gerichtet, sei aber noch sehr am Austausch mit Polen interessiert. Ehrenvorsitzender Prof. Patt spricht von einer Liste von Unternehmen aus dem Rhein-Kreis Neuss, die Kontakte nach Polen hätten.

Ehrenvorsitzender Prof. Patt stellt fest, dass Energie ein europäisches Thema bleibe; dann sei es auch ein Thema zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und dem Kreis Mikołów. KTA Dr. Will ergänzt, dass nie nur Kultur und Sport Themen der Partnerschaft mit dem Kreis Mikołów gewesen seien. Gleich beim ersten Besuch habe man zum Beispiel ein Steinkohlebergwerk besichtigt. Der Schwerpunkt sollte auch in Zukunft auf Energie und dem Ausbau der Kontakte auf diesem Gebiet liegen.

6. Verschiedenes / Mitteilungen

Protokoll:

Der vorläufige Sitzungskalender 2019 sieht als Termin für die nächste Sitzung des Partnerschaftskomitees den 07.03.2019 vor. Allerdings ist für den 06.03.2019 der Finanzausschuss terminiert. Die Sitzung des Partnerschaftskomitees müsste also vor der Sitzung des Finanzausschusses terminiert werden, damit Planungen des Partnerschaftskomitees in die Haushaltsberatung einfließen könnten.

Hinweis: Die erste Sitzung des Partnerschaftskomitees im kommenden Jahr ist für den 25.02.2019 eingeplant.

Kreisdirektor Brügge sagt Informationen zum Wahlausgang in Polen zu, sobald die Verwaltung diese aus dem Kreis Mikołów gemeldet würden.

Vorsitzender Radmacher schließt die Sitzung um 18.10 Uhr.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Vorsitzender Franz-Josef Radmacher um 18:10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Franz-Josef Radmacher
Vorsitz



Lydia Merker
Schriftführung